



GURKERL

Herbstbilanz 2010/2011

Die Zeitschrift des ASV 13

Bilanz der Herbstsaison

Bereits im Juli starteten KM und U23 unter dem Trainerteam **Peter Kastanek**, **Fritz Gradingner** und **Norbert Pigal** mit einem Trainingslager in GNAS. Nach den guten Platzierungen im letzten Meisterschaftsjahr konnte das Ziel für diese Saison nur Platz 1 bis 3 heißen. Die KM und U23 sind die Aushängeschilder des Vereines für gute Nachwuchsarbeit und fördern, die altersmäßig aus dem Nachwuchs fallenden, Spieler. Ein Weg, den mittlerweile viele Vereine gehen und der für die Zukunft der Spieler und des Vereines der richtige ist.

Im August begann auch für den Nachwuchs und die Frauenkampfmannschaft die Vorbereitung auf die neue Saison mit unserem traditionellen Trainingslager. Die „Alten“ waren in Schielleiten, die „Jungen“ in Pöllau. Beide Lager waren ein voller Erfolg.

Im Bereich Trainer gab es einige Umschichtungen: Die U7-„Kids-Akademie“ wird weiterhin von **Herbert Raab** und **Herbert Biegl** betreut, wobei im Vordergrund das Erlernen der Fußball-Grundlagen in spielerischer Form steht. Die U8-Mannschaft, mit regem Zulauf an Fußball begeisterten Kindern, wird heuer von **Martin Denner** und **Anna Denner** gecoacht. Im Mittelpunkt steht hier die Weiterentwicklung im technischen und spielerischen Bereich. Für die U9, das jüngste Team, welches am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt, zeichnen **Lukas Lassenberger** und **David**

Steiner verantwortlich. Hier wird der mannschaftliche Zusammenhalt sehr gefördert. Die U10 hat auf Grund des sehr großen Kaders und der Teilnahme mit zwei Teams an der Meisterschaft, mit **Thomas Zethofer**, **Heinz Weizdörfer** und Newcomer **Peter Fäbl** ein großes Trainerteam, welches den Kindern die Möglichkeit gibt, Woche für Woche, ihre Kreativität in den Spielen zu zeigen. Auch die Geschicke der U11 werden von einem neuen Trainerteam, nämlich **Lukas Pigal** und **Dominik Kratschmer** geleitet. Hier steht die qualitative Weiterentwicklung im Mannschaftsgefüge im Vordergrund. Das Topteam der letzten Saison, die U12, hat mit **Lucas Binder** einen echten Fachmann zur Unterstützung von **Peter Scherbaum** bekommen. Die Vorbereitung auf das Großfeld hat hier den Großteil der Trainingseinheiten bestimmt. Die nächste Trainerrochade gab es bei der U13, wo **Robert Reiner** und **Norbert Pigal**, die Mannschaft an die Aufgaben als Punktemannschaft, mit Schwerpunkt Taktik und Laufarbeit, heranführen.

Nun zu den Punktemannschaften, welche Woche für Woche Punkte für die Gesamtwertung in der A-Liga sammeln. **Gerald Moser** und **Robert Grasinger** haben es sich zur Aufgabe gemacht, die U14, mit viel Energie und Engagement beim Kampf um Punkte in ihrem ersten Jahr zu stärken. Für die U15, bei der, das Trainerduo „Guru“ **Gerhard Frey**

und **Matthias Wurzer** für Stabilität stehen, wird es auf die Optimierung des Teamgeistes und der Umsetzung der taktischen Aufgaben ankommen. Für die Entwicklung der U16 zeigen sich die beiden Trainer **Johannes Gleichweit** und **Norbert Lindner** verantwortlich und können sich über eine Topplatzierung nach dem Herbsdurchgang freuen. Für die U18 mit dem Trainerduo **Reinhard Pikesch** und **Wolfgang Wind**, gab es viel Licht und Schatten, wobei die Trainingseinstellung Hoffnung auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison gibt. Im Großen und Ganzen wurden unsere Punkteteams unter ihrem Wert geschlagen, mit etwas Glück ist eine Platzierungsverbesserung durchaus möglich.

Auch in der Frauenkampfmannschaft drehte sich das Trainerkarussell und die Spielerinnen hören nun auf das Kommando von **Peter Gerhartinger** und **Martina Grohmann**. Nach dem Abstieg aus der 2. Frauenliga Ost darf über den Herbstmeister in der Frauenlandesliga gejubelt werden.

Nicht zu vergessen sind die NW Torhüter-Trainer, **Robert Koblinger** und **Karin Vedra**, die mit den Schlussmännern Woche für Woche Fangtechnik, Sprungverhalten, Abstoße und Sicherheit trainieren.

Bitte vormerken, der Termin für das Trainingslager 2011 ist schon fix: Sonntag, 7. August bis Samstag, 13. August 2011.
Norbert Pigal

Alle Infos auch unter: www.asv13.at



U7

Auch diesmal konnten wir mit dem Freitagstraining der U7 bereits Anfang August beginnen. Es kamen fast bei jedem Training neue Kinder um zumindest einige Male zu Schnuppern dazu. Beim Training haben wir feste Strukturen. Zuerst gibt es einmal eine Anwesenheitskontrolle, was bei der mittlerweile großen Anzahl von Kindern manches Mal zu einer Geduldprobe für die Kids wird. Danach folgte meist ein Fangspiel wie Versteinern, Kettenfangen, „Wer hat Angst vorm bösen Mann“ oder auch mal ganz normales Fangen. Beim nächsten Übungsblock durfte jedes Kind das wollte und natürlich auch der Trainer eine Übung mit oder ohne Ball vorzeigen und die anderen Kinder machten die Übung nach. Anschließend gab es einen technischen Block. Ballführen, also das Dribbeln, Ristschuss, Pass-

übungen und natürlich das Schießen aufs Tor standen am Programm. Am Freitag gab es auch immer ein Match auf kleine Tore ohne Tormann, wobei wir versuchten maximal 5:5 zu spielen. Meistens halfen uns Väter damit wir zwei Spiele nebeneinander austragen konnten. Natürlich machte den Kids dieses Match bei den Freitagstrainings den meisten Spaß. Wir Trainer sind mit dem gezeigten Einsatz beim restlichen Training auch sehr zufrieden.

Immer wenn der Nachwuchs am Wochenende eine Heimrunde hatte, konnten wir am Samstag eine Stunde den Kunstrasenplatz für ein Match mit den Kindern des älteren Jahrgangs nutzen. Da wir so viele Kinder im Kader haben luden wir keine Gegner dazu ein, sondern spielten untereinander. Beim letzten Spieltag konnten wir sogar zwei Matches zeitgleich

bestreiten so viele Kinder waren da. Die gezeigten Leistungen begeisterten die Zuschauer und natürlich

auch uns Trainer. Das Wichtigste dabei war aber, dass die Knirpse ihren Spaß hatten.

Herbert und Herbert

Jahrgang 2005

Adrian Nowak
Benedikt Stapf
Benjamin Schäfer
Damjan Stanivuk
Felix Kappner
Kian Eckerstorfer
Ludwig Längauer
Markus Köchl
Matteo Hoppel
Maximilian Griebel
Noah Kohler
Noah Novotny
Matthias Gallistl
Philipp Jaunecker
Raphael Brauner
Samuel Horak
Thomas Neugebauer

Jahrgang 2004

Stella Gamper
Bence Safar
Calvin Hulek
Felix Gloser
Florian Bachmann
Florian Kopecek
Frederik Mazal
Georg Ritter
Gregor Wandraschek
Ian Kaiser
Johannes Markl
Julian Lamböck
Leo Filipovic
Lino Desovich
Linus Czech
Lorenz Göls
Martin Jung
Maximilian
Ratzenberger
Moritz Czech
Moritz Lindner
Noa Calaycay
Paul Schmid
Philip Pichler
Pippo (Philipp) Lukas
Samuel Mayr
Tim Seebacher
Timotheus Bodzenta
Valentin Kochberger





U8

Wie schon vor 2 Jahren fanden 21 fußballbegeisterte Kinder den Weg von der U7 in die U8. Zwischenzeitlich ist der Kader auf 36 Kinder angewachsen. Eigentlich eine unbewältigbare Anzahl. Da sich der Umstand seit Jahren Jahr für Jahr gleicht, sind wir Betreuer auf den durchaus erfreulichen Zulauf gut vorbereitet. Nicht viele Vereine können auf so einen regen Zulauf zählen. Es liegt jetzt am Verein das Beste daraus zu machen. Neu ist die Situation nämlich nicht. Wie schon vor 2 Jahren hat sich der Betreuer der Mannschaft entschlossen, keine Meisterschaft zu spielen. Für den Betreuer steht dadurch ein wertvolles Jahr für's Beobachten, Schulen, Vorzeigen, Erklären und Spielen zur Verfügung. Auch um die Stärken der Kinder zu fördern und Schwächen zu bearbeiten, ohne dabei jede Woche auf die Kader-

aufstellung denken zu müssen. Natürlich ist den Kindern das Wettspiel gegen andere Mannschaften wichtig und ein Anliegen. Deshalb spielen wir in der Hallenzeit auch bei einigen Turnieren mit. Ein 4. und 5. Platz waren bereits die ersten Ausbeuten. Weitere gute Plätze werden sicher folgen. Um alle Kinder einsetzen zu können müssten wir jedes Wochenende im Einsatz sein. So viele U8 Turniere gibt es gar nicht. Es wird am Fingerspitzengefühl der Betreuer liegen die richtige „Dosierung“ zu finden um alle glücklich und zufrieden zu machen. Im Schnitt nehmen an die 30 Kinder regelmäßig am Training teil. Auch bei Schlechtwetter waren viele Kinder beim Training. Diese positive Einstellung wird von uns Betreuern sehr begrüßt. Die Mannschaft präsentiert sich recht ausgeglichen. Die ersten Entwicklungen und

Fortschritte sind vereinzelt auch schon erkennbar. Die Einstellung ist also da. Jetzt liegt es an uns, jedem einzelnen den Weg zum Fußballspiel zu zeigen. Vermehrt noch in spielerischer Form. Aber in Zukunft wird der blitzschnelle Umgang mit dem Ball in den Vordergrund treten. Denn nur wer mit dem Ball blitzschnell umgehen kann wird ein guter Fußballer werden.

Das vorhandene Leuchten in den Augen und die Begeisterung kann nicht antrainiert werden. Beides ist vorhanden und absolut ansteckend. Machen wir etwas daraus!

Abschließend freut es mich meine Tochter, die dem aktiven Fußballsport ade gesagt hat, im Trainer-team begrüßen zu dürfen.

*Die Trainer
Martin Denner
und „Azubi“
Anna Denner*

Jahrgang 2003

Daniel Ammer
Maxi Auer
Fiona Bogensberger
Moritz Bülow
Moritz Buttinger
Stephan Danler
Nico Egger
Lazaro Garbeis
David Gleichweit
Oskar Gupper
Noah Höretzeder
Matteo Jedlaucnik
Florian Knoth
Clemens Koptik
David Kralicek
Jakob Maas
Sofia McMullan
David Mörz
Luca Otruba
Jonas Pribitzer
Nico Six
Paul Oskar Stauffer
Michael Tischler
Adam Tomic
Gabriel Unterleitner
Ludovico Ursi
Yannick von Elverfeldt
Marcel Walla
Benedikt Wietrzyk
Florian Zeilinger
Albin Zmiric
Jonatan Acho
Philip Nadhera
Paul Gallistl
Pablo Karazmann
Leo Stapf



U9

Auch zu Beginn der Herbstsaison 2010 gab es für den Jahrgang 2002 einigen Änderungen. Die wohl wichtigste und schönste war sicher, dass die Mannschaft sich erstmals in einem regelmäßigen Meisterschaftsbetrieb mit anderen Teams messen konnte. Auch die Anzahl der SpielerInnen innerhalb des Teams stieg gewaltig an. Und auch im Trainerteam gab es wieder eine Veränderung.

In der „Meisterschaft“, in der offiziell noch keine Tabelle geführt wird, schlug sich unsere Mannschaft hervorragend. Von 10 Spielen konnte wir 7 gewinnen, einmal erreichten wir ein Unentschieden und zweimal mussten wir als Verlierer vom Platz gehen. Was allerdings viel wichtiger ist, ist die erstaunliche Entwicklung der SpielerInnen

als Einzelne, aber auch als Team. Es war wirklich (fast) jedes Spiel schön anzusehen und wir zeigten über weite Strecken recht ordentlichen Fußball, welcher immer auf das Tore schießen angelegt war. Meistens gelang uns das ganz gut, auch wenn die Chancenauswertung wohl noch eine unserer größten „Schwächen“ ist. Neben dem Training der fußballerischen Fähigkeiten, förderte der regelmäßige Wettkampf auch die psychische Entwicklung der Mannschaft.

Das Team wächst und wächst. Mittlerweile liegt die Anzahl der SpielerInnen jenseits der 30, was für das Trainerteam eine enorme Herausforderung bedeutet. Diese lag insbesondere darin, die Neuen so rasch als möglich an die Mannschaft heranzuführen. Hier muss festgehalten werden, dass

die Dichte der Mannschaft zwar immer noch relativ breit ist, jedoch immer enger wird. Erfreulich ist auch, dass sowohl die Trainingsbeteiligung als auch die Einstellung zum Training vorbildlich sind. Der Ehrgeiz und der Einsatz, den Einige immer wieder zeigten, ist wirklich bewundernswert.

Mit Heiko Buck kam auch ein neuer Trainer zum Team dazu, welcher auch zusätzlichen, frischen Wind mitbrachte. Er ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Trainerteams geworden.

Obwohl noch viel Arbeit auf das Team wartet, sei an dieser Stelle erwähnt: Diesen Jungs und Mädchen steht ohne Zweifel eine tolle Zukunft bevor. Den SpielerInnen sei gesagt: arbeitet weiterhin hart in jedem Training an Euren Stärken, aber auch an Euren Schwächen!

Ein herzlichen Danke an dieser Stelle auch an die Eltern für die tolle Unterstützung, ganz besonders an Peter für die Organisation der Halle in Breitenfurt.

Lukas, David und Heiko

Kader

Isabelle Adam
Markus Adolf
David Albl
Maximilian Bachmann
Paul Descovic
Jakob Hauptmann
Alessandro Kahn
Gidon Kermann
Matthias Kiss
Emilio Kleinwort
Benjamin Krammer
Lenny Lesigang
Maximilian Liebe
Kilian Lorenz
Moritz Meyer
Jakob Müller
Jaromir Nemec
Philip Oposich
Daniel Ovesi
Raphael Perchthold
Stanley Popiolki
Lukas Reitböck
Constantin Röder
Clemens Schaden
Philipp Scheiblauber
Patrick Schneeweiss
Robert Schüller
Jakob Trimmel





U10

Nach einem tollen Trainingslager in Pöllau bestritten wir erstmals die Meisterschaft mit zwei Mannschaften. Und diese Entscheidung hat sich bezahlt gemacht, fast alle Kinder bekamen dadurch regelmäßig Gelegenheit Matchpraxis zu sammeln.

Team 1 überzeugte in der Herbstsaison mit tollen Leistungen. Mit hoher Laufbereitschaft und schönem

Kombinationsfußball spielten wir wöchentlich die Gegner an die Wand. 8 Siege in Serie waren die Folge. Leider konnten wir diese Form nicht bis zum Ende der Hinrunde halten. In den letzten 3 Runden mussten wir trotz Feldüberlegenheit ebenso viele Niederlagen hinnehmen.

Die Bilanz des Team 2 litt etwas unter der hohen Spielerrotation. Fast alle Kinder

drängten sich wöchentlich durch gute Trainingsleistungen für Teameinsätze auf und somit versuchten wir jedem die Möglichkeit zu geben das Gelernte im Match umzusetzen. Es war eine Freude zu sehen wie schnell die gelernten Tricks im Match angewendet wurden.

Die hohe Trainingsbeteiligung sowie die Bereitschaft Neues zu lernen haben uns

viel Freude bereitet. Jeder Einzelne hat in diesem Herbst einen riesigen Sprung nach vorne gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf tolle Hallenturniere sowie eine erfolgreiche Rückrunde.

Heinz, Thomas und Peter



Kader

Yannik Armour
 Theo Berger
 Bobby Diawara
 Lukas Fällbl
 Maximilian Fally
 Kaan Fasal
 Clara Grünwald
 Emil Gupper
 David Herrmann
 Michael Höpfner
 Manuel Kogler
 Tobias Kratzer
 Florian Lustnauer
 Andrej Mladenovic
 Niklas Nedoma
 Moritz Neumair
 Alexander Panner
 Lukas Pesendorfer
 Johannes Preiszler
 Noah Richards
 Jakob Ritter
 Florian Sommerauer
 Max Stauffer
 Sebastian Steinberger
 Benedikt Stremitzer
 Julian Uhlig
 David Unterleitner
 Konstantin Wahl
 Lucas Weizenbauer
 Marc Weizdörfer
 Jonas Zethofer

CLUB 100
 WIR FÖRDERN DEN JUGENDSPORT

TONI
 LIESS ES POLSTERN!

Eine Initiative von
 Toni Polster

U11

4. Platz

Im Sommer übernahmen wir diese Mannschaft, und bereits zu Beginn wussten wir, was für ein riesiges Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Es war zwar nicht immer leicht, den großen Kader von 24 Spielern zu zweit in den Griff zu bekommen, doch waren alle Spieler bei jedem Training und Match mit vollem Einsatz bei der Sache, wodurch die Arbeit großen Spaß machte.

Nachdem die Vorbereitung, die aufgrund zahlreicher Urlaube alles andere als zufriedenstellend absolviert wurde, war man gespannt, wie unsere Jungs in die Meisterschaft starteten. Wir erwischten einen perfekten Start, und mit einer tollen kämpferischen Leistung wurde Red Star mit 3:2 niedergerungen. In Runde 2 gab es allerdings schon den ersten Dämpfer, und wir mussten uns den Altersgenossen von Fortuna 05 knapp, aber schlussendlich verdient mit 1:2 geschlagen

geben. Doch dadurch ließen sich unsere Jungs nicht verunsichern, und was dann folgte, war eine unglaubliche Siegesserie. In sechs Spielen gingen wir ebenso oft als Sieger vom Platz, und das mit einer Tordifferenz von 29:4. Ostbahn XI wurde mit 8:0 vom ASV-Platz gefegt, dann zeigten unsere Jungs ein überragendes Spiel gegen den späteren Herbstmeister Prater-Elektra, und es folgten zwei Schützenfeste gegen Wienerberg und Gerasdorf. Gegen Ankerbrot erreichten wir einen ungefährdeten Pflichtsieg, und auch gegen Eßling gingen wir knapp als Sieger vom Platz. Gegen Ende der Herbstsaison riss dann allerdings der Faden, und wir konnten lediglich zwei von neun möglichen Punkten einfahren. Wir schafften es nicht mehr, unser Können über die gesamte Spielzeit abzurufen. Außerdem machte sich das Fehlen unseres Kapitäns und Abwehrchefs Pauli bemerk-

bar, denn wir mussten in den letzten drei Runden 11 unserer 18 Gegentore hinnehmen. Im Derby gegen Austria XIII reichte es trotz einer 2:0-Führung, letztendlich nur zu einem 3:3. Auch gegen den Tabellennachzügler Wiener Viktoria konnten wir einen 4:2-Vorsprung nicht nach Hause bringen und mussten uns mit einem Unentschieden zufriedengeben. Im letzten Spiel der Hinrunde ging es gegen Post SV um den Herbstmeistertitel, welcher mit drei Punkten fixiert werden konnte. Zur Pause stand es 2:0 für uns, doch wie in den Spielen zuvor verspielten wir unsere Führung und mussten uns schließlich mit 2:4 geschlagen geben.

So beendeten wir die Herbstmeisterschaft schlussendlich auf dem 4. Platz, allerdings sind die ersten sechs Mannschaften nur durch drei Punkte getrennt, was eine extrem spannende Rückrunde verspricht.

Was unsere Mannschaft in dieser Saison phasenweise geboten hat, war wirkliche Klasse und eine Freude zuzusehen. Denn spielerisch sind wir klar die beste Mannschaft der ganzen Liga.

Also Kopf hoch Jungs, denn für den versäumten Herbstmeistertitel kann man sich sowieso nix kaufen. Nun gilt es im Winter und Frühjahr brav zu trainieren, da-

mit wir es in der Rückrunde schaffen, unsere Leistung die gesamte Saison lang abzurufen, und dann werden wir sowieso sehen, zu welchem Platz es am Ende der Saison reicht.

Lukas und Dominik

Kader

Daniel Agnezy
Daniel Bosak
Paul Fingl
Felix Gamper
Paul Hecht
Jakob Holzer
Mathias Jakobson
Thomas Komornyik
Lara Krampf
Marco Kravanja
Sebastian Kresse
Moritz Kusta
Constantin Ladenbauer
Maximilian Langsteiner
Savino Leonardelli
Linus Müller
Paul Polster
Elias Sapper
Matthias Schaden
Emil Schneider
Patrick Schramm
Nikolaus Stork
Lukas Ströbele
Thomas Stuttard
Dominik Török
Tobias Zethofer





U12

5. Platz

Wir haben die Saison mit einem sehr guten Trainingslager in Schielleiten begonnen, an dem 18 Spieler teilgenommen haben. Auf diesem Lager haben wir gemeinsam die Ziele für diese Saison erarbeitet.

Nach dem Trainingslager war es uns bis zum Saisonbeginn leider nicht möglich, eine entsprechend gute Vorbereitung durchzuführen, da sehr viele Kinder aufgrund eines längeren Urlaubs nicht beim Training waren. Wir konnten von den geplanten drei Testspielen nur eines halbwegs regulär durchführen, da bei den anderen Terminen zu wenige Kinder anwesend waren.

Durch den Abgang von Thomas, der nach England gegangen ist, hat man erst

so richtig bemerkt, welche wichtige Rolle er bei uns gespielt hat und wie wichtig er war. Auch Simon Z. und Christoph haben sich entschieden, nicht mehr in der U12 spielen zu wollen.



Dafür konnten wir mit Yavuz und Philipp zwei neue Spieler in unseren Reihen begrüßen.

In den ersten Meisterschaftsspielen merkte man zum einen, dass die Mann-

schaften der U12 A-Liga leistungsmäßig näher zusammengerückt sind, und zum anderen, dass uns ein wenig die Spielpraxis fehlte. Trotzdem konnte man in der ganzen Saison von Spiel

zu Spiel sehen, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt und einige Spieler, die in der letzten Saison noch weniger zum Einsatz gekommen sind, den Anschluss geschafft haben.

Die Einstellung, Trainingsbeteiligung und Leistungsbereitschaft der Mannschaft ist sehr gut und der momentan gute fünften Tabellplatz, wird in der Frühjahrssaison sicher noch verbessert werden.

Lucas und Peter

Kader

Arman Aghayan
Marlon Buck
Stefan Döcker
Benjamin Fetscher
Jordi Gajski
Elias Göschke
Laurin Groir
Alex Gutwald
Jakob Herrmann
Raphael Höfferer
Lukas Juricek
Simon Knall
Lukas Koblinger
Philipp Kohl
Timon Krammer
Julian Ritter
Tizian Scherbaum
Leonardo Sigmund
Paul Unterleitner
Yavuz Uysal

Unter <http://www.asv13.at/shop/> **amazon-shop/** ist ein integrierter Amazon-Shop erreichbar. Dort kann entweder direkt bestellt, oder das gesamte Amazon Programm durchsucht, und dann direkt auf der Amazon-Seite eingekauft werden.

Für jede Bestellung, die Ihr so macht - die Abwicklung und Bezahlung erfolgt direkt mit Amazon - bekommt der ASV 13

eine kleine Provision. Ihr unterstützt damit den Verein ohne zusätzliche Kosten, da die Preise die selben wie bei einer direkten Bestellung sind!

**Unterstützen Sie
den Verein**

amazon.de



U13

5. Platz

Die Saison 2010/11 ist für das U13-Team mit vielen Neuerungen verbunden. Einerseits spielt die Mannschaft seit dieser Saison wie die „Erwachsenen“ auf Großfeld, andererseits hat ein neues Trainerteam die Aufgabe übernommen, die Spieler für die Aufgaben als „Punktemannschaft“ zu formen. Über die Vorbereitung breiten wir lieber „ein Tuch des Schweigens“.

Neben der Umstellung auf 11 Spieler und Großfeld bescherte uns die Auslosung in den ersten beiden Runden mit Red Star und Fortuna 05 die beiden Erstplatzierten aus dem Vorjahr. Speziell die weiteren Wege am Platz und das richtige taktische Verhalten bereitete den Burschen große Schwierigkeiten. So war es nicht verwunderlich, dass die ersten Runden ein Abtasten und Kennenlernen von Spielsystem, Trainer und Spieler war. Beide Spiele

wurden mit 1:3 verloren. Die nächsten Gegner, Ostbahn XI und Elektra, sahen schon eine stark verbesserte ASV-Mannschaft, die durch Technik, Spielwitz und Einsatz glänzte. Die ersten Punkte auf dem U13-Konto. Nach der unnötigen Niederlage gegen Wienerberg folgte ein toller 9:0-Erfolg gegen Gerasdorf. Eines der spannendsten und mitreißendsten Spiele fand gegen Ankerbrot statt. Nach einer klaren 2:0-Führung und dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 3:3 erzielten die Spieler knapp vor dem Schlusspfiff den 4:3-Siegestreffer. Der Jubel kannte keine Grenzen. Zum schlechtesten Zeitpunkt kamen die autonomen Schultage für die 13er, denn eine sehr schwache Eßling-Mannschaft siegte gegen ein stark ersatzgeschwächtes ASV-Team 2:0. Im Nachbarschaftsderby gegen Austria XIII lief der ASV-Motor

wieder auf Hochtouren, und unsere „Erzfeinde“ schlit-
terten in ein 1:5-Debakel. Von Spiel zu Spiel fanden sich die Burschen immer besser zurecht und zeigten viele gute Aktionen in der Offensive und Stabilität in der Defensive. Das musste auch der nächste Gegner, Wiener Viktoria, zur Kenntnis nehmen, der mit 4:0 nach Hause geschickt wurde. Im letzten Spiel des Herbstdurchganges gab es für die tapfer kämpfenden ASVler beim Tabellenführer Post nicht viel zu holen, und es gab eine klare 0:5-Niederlage. Alles in allem sind Fortschritte im spielerischen und taktischen Bereich sichtbar, an Zweikampfverhalten, Koordination und Schnelligkeit wird im Frühjahr noch sehr viel gearbeitet werden. Aber nicht nur die Spieler haben sich weiterentwickelt, auch die Eltern haben gelernt, durch positives Zurufen der

Mannschaft den nötigen Rückhalt zu geben. Somit ist die Voraussetzung für einen spannenden und erfolgreichen Frühjahrsdurchgang gegeben.

Robert und Norbert

Kader

Marcel Bruha
Benjamin Dardagan
Tobias Diridl
Constantin Dostal
Nikolaus Gamperl
Sebastian Hartmann
Hannes Hartmann
Timo Herzog
Robert Hizak
Patrick Jaunecker
Lukas Komornyik
Severin Ladenbauer
Robin Christoph Neu
Nepomuk Pachta
Niklas Poppe
Alexander Regner
Jakob Rumler
Michael Schartner
Jakob Schwingenschlögl
Florian Stiegler
Markus Straub
Christian Vesligay
Laurin Zehetner





U14

9. Platz

Nach einer nicht unbedingt optimalen Vorbereitung im Sommer – wir konnten kein einziges Vorbereitungsspiel in kompletter Formation bestreiten – starteten wir erstmals als Punktemannschaft in die Meisterschaft. Als zusätzliche Spieler verstärkten Luki und Aurel den Kader.

Furios und entgegen den Erwartungen liefen die ersten Spiele ab. Red Star konnte nach einer super Leistung mit 5:2, Fortuna 05 3:0 und Ostbahn XI mit 4:2 bezwungen werden.

Einige schwebten darauf

im siebenten Himmel, doch es folgte die Ernüchterung.

Die nächsten Spiele konnten wir in keiner Weise an die vorangegangenen Leistungen anschließen.

Elektra (8:0), Wienerberg (2:0) und Gerasdorf (6:3) ließen uns wieder aufwachen.

Danach kamen Spiele, wo wir als Team eigentlich ebenbürtig wären, doch sowohl Anker (5:2) Eßling (2:0) als auch als absoluter Tiefpunkt der Herbstsaison verloren wir auch gegen Austria XIII sang- und klanglos (6:1).

Nicht bei all diesen Niederlagen waren wir chancen-

los, gegen Wienerberg und Eßling verloren wir als spielerisch bessere Mannschaft, nur gegen Austria XIII versagten wir auf allen Linien. Doch nach einer Aussprache zwischen Mannschaft und Trainern folgten Spiele; die uns auf eine bessere Frühjahrssaison hoffen lassen, denn obwohl wir nach einer tadellosen Leistung gegen Wiener Viktoria noch 0:1 verloren, holten wir uns bei Post ein 3:3. In den beiden letzten Spielen zeigte die Mannschaft, was eigentlich in ihr steckt. Spielerisch und auch kämpferisch über-

zeugten wir unsere eisernen Fans der „Westtribüne“.

Immerhin konnten wir einige Punkte einfahren und nach einer hoffentlich verletzungsfreien Hallensaison und einer besseren Vorbereitungszeit werden wir hoffentlich gestärkter ins Frühjahr starten.

Geri und Robert

Kader

Isabella Bernardini

Stefan Cerny

Patrick Cerny

Josef Erben

Thomas Gschmeidler

Stefan Jankovic

Walter Kasses

Benedikt Koch

Stefan Köchl

Alexander Petersen

John Sauerwein

Timo Schober

Matthias Urban

Heinzi Weizdörfer

Dominik Wöber

Adrian Zembsch



Ihr Elektriker
für den direkten Draht !

Ing. Michael GmbH
Elektroinstallationen

1150 Wien, Ullmannstraße 46 Tel: 01/812 7401
Fax: 01/812 7401 10 www.katzbeck.com

1120 Wien, Wundtgasse 1A
Süd - West - Friedhof
beim Tor 6
Mo-So 8.00-17.00 Uhr
Tel.: +43/1/803 57 55
Fax: +43/1/803 57 55 10
www.grab-pflege.at
e-mail: info@grab-pflege.at
SCHIFFINGER & SCHUSTER
Ihre Friedhofsgärtnerei

HOTEL Goldene Spinne
Linke Bahngasse 1A
1030 Wien, ÖSTERREICH
Tel.: +43 - 1 - 712 44 86
Fax.: +43 - 1 - 713 16 61
• liegt nahe dem Zentrum (500 m), beim Air-Shuttle-Terminal WIEN MITTE, gegenüber dem schönen Stadtpark.
• City Airport Train, S-Bahn, U3, U4, Linie O
• Alle Zimmer mit Bad und Zentralheizung - Lift - Telefon - Zimmerservice - Radio - TV - Warme Küche
Buchung: Email: gold.spinne@chello.at
Kreditkarten:



U15

7. Platz

Viel Luft nach oben

Nach der traditionellen Vorbereitung in Schielleiten starteten wir wie in der Vorsaison mit einem Heimspiel gegen Red Star. Wie auch 2009 machte sich unsere gute Vorbereitung bezahlt, und wir konnten nach den ersten 80 Spielminuten der neuen Saison die ersten drei Punkte verbuchen (5:0). Die Auslosung bescherte uns bereits in der zweiten Runde das Spitzenspiel auf der „Krottenbacher Alm“ gegen unseren Lieblingsgegner und langjährigen Kontrahenten Fortuna 05. Es folgte eine denkwürdige Partie mit unglücklichem Ausgang: Nach einer fantastischen Leistung gegen den Vorjahresmeister in den ersten 60 Spielminuten führten wir klar und hochverdient mit 4:1, ehe wir nach einer turbulenten Schlussphase plötzlich als 4:5-Verlierer vom Platz

gingen. Wir verdauten diesen Schock relativ gut und konnten in der darauffolgenden Runde unseren zweiten Heimsieg feiern (3:0 gegen Ostbahn XI). Nach einer dürftigen Vorstellung bei Elektra (2:5) folgte eine unnötige Heimmiederlage gegen Wienerberg, als wir unsere klare Feldüberlegenheit nicht in Tore ummünzen konnten. Mit dem Rücken zur Wand warteten nun in drei aufeinanderfolgenden Spielen die Tabellennachzügler Gerasdorf, Ankerbrot und Eßling auf uns. Wir bewiesen unsere spielerische Stärke, verbuchten innerhalb von 3 Wochen 9 Punkte und 15:2 Tore und befanden uns in dieser ausgeglichenen Liga vor den Spitzenspielen plötzlich wieder auf Tuchfühlung mit den Top 3 der Tabelle. Im kommenden Spiel gegen Austria XIII mussten wir jedoch chancenlos eine

0:2-Niederlage hinnehmen, während die 2:5-Niederlage gegen Wiener Viktoria in die Kategorie „vermeidbar“ einzuordnen ist, da wir an diesem Tag nicht an unsere Leistungsgrenzen gingen. In der letzten Runde bewiesen wir Moral und lieferten dem ungeschlagenen Herbstmeister Post SV einen harten Kampf. Trotz der 1:3-Niederlage konnten wir uns so mit erhobenen Köpfen in die Winterpause verabschieden.

Nach einer enttäuschenden Hinrunde kann unser Ziel nur eine deutlich verbesserte Punkteausbeute und eine dementsprechende Verbesserung des Tabellenplatzes im Frühjahr sein. Spielerisch haben wir bereits gezeigt, mit jedem Team der Liga mithalten zu können. Mit guter Trainingsarbeit und hohem Engagement in den Spielen werden wir in der Rückrunde auch die

Spitzenteams der Liga vor große Probleme stellen. Zudem können wir wieder auf unseren langzeitverletzten Chrisi zurückgreifen, der uns in der Offensive neue Impulse verleihen wird.

Gerhard und Matthias

Kader

Stefan Bogensberger
Johannes Ehrendorfer
Stefan Forgatsch
Ulrich Formann
Thomas Gamber
Jonas Gary
Jonatan Gerstbach
Lukas Gleichweit
Aurel Grundnig
Eduardo Helbl
Aiseosa Iguodala
Matthias Jaksits
Wilhelm Kloucek
Fabian Kobald
Markus Korntheuer
Julian Meister
Stefan Neunteufel
Roman Nolz
Robert Reiner
Alexander Simon
Christoph Wagner
Christoph Wöhry





U16

4. Platz

ASV 13 U16 – 3 Punkte hinter dem Tabellenführer: eine starke Leistung

Die Trainer haben diesmal in der intensiven Vorbereitung die Mannschaft ausschließlich gegen höherklassige Gegner spielen lassen, und es hat somit wiederholt Niederlagen gegeben. Umso überraschender war dann der klare Auftakterfolg gegen die starken Spieler von Red Star. Auch in der 2. Runde zeigte die Mannschaft souveränen Angriffsfußball mit einer soliden Verteidigung. Danach

riss der Faden. Bedingt durch fehlende Spieler passten das Zusammenspiel und das blinde Verständnis nicht mehr in den einzelnen Formationen. Gegen Ostbahn schoss man zwar 4 Tore aber kassierte 6 Stück, die teilweise die Folge haarsträubender Fehler waren. Diese Partie hätte man in Normalform und mit der eingespielten Mannschaft wahrscheinlich nicht verloren.

In den weiteren Runden setzte man den Erfolgslauf wieder fort, und es wurde

wieder gewonnen. Leider taten wir uns gegen vermeintlich „leichte“ Mannschaften schwerer als gegen Spitzenteams. Gegen die Torfabrik Austria XIII erreichte das U16-Team mit viel Pech und zweimal kurzer Unkonzentriertheit als klar bessere Mannschaft ein 2:2, und gegen Wiener Viktoria verlor man durch einen Glücksschuss und durch knapp vergebene Torchancen 0:1. Von den 11 Spielen wurden 8 gewonnen, ein Unentschieden und zwei knappe Niederla-

gen. Die Mannschaft zählt eindeutig zu den besten der U16-Liga. Sie hat 42 der 114 Tore geschossen und 25 der 60 Punkte der Nachwuchsmannschaften von ASV 13 für die Gesamttabelle in der A-Liga erkämpft. Im Frühjahr geht es hoffentlich so weiter.

Hannes und Norbert

Kader

Michael Aigner

Barbaros Benzer

Thomas Binder

Lukas Diridl

Mathias Ehrendorfer

Aron Frei

Matthias Gleichweit

Michael Hruska

Ivan Jovanovic

Christian Kauder

Simon Krehan

Lukas Lindner

Valentin Mayr

Matthias Miholich

Konstantin Stauffer

Max Vlaschits

Manuel Weghofer



Cafe Speising
R. Gruber

13., Speisinger Str. 55
Tel.: +43 (0)1 - 804 53 70

WETT@UNKT.at

SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL
PASS SPASS SPASS SPASS SPASS
.....UNTERHALTUNG

CAFE GOLD

1130, Speisingerstr. 106
Tel.: +43 (0)1 888 63 37
Station Riedelg. Linie 60

täglich geöffnet mit warmer Küche
in gemütlicher Atmosphäre

U18

9. Platz

Nach einem hervorragenden Trainingslager in Schielleiten und zwei erfolgreichen Spielen gegen zwei starke steirische Mannschaften waren unsere Erwartungen relativ hoch, erhielten aber bereits bei den zahlreichen Vorbereitungsspielen in Wien einen starken Dämpfer. Leider ist es offensichtlich vielen Eltern nicht möglich, bei ihrer Urlaubsplanung auch ein bisschen auf unseren Verein Rücksicht zu nehmen. Nur Rumpfmannschaften bei den Vorbereitungsspie-

len zur Verfügung zu haben bringt uns sportlich absolut nicht weiter, und frustriert natürlich auch die Trainer.

Unser erstes Meisterschaftsspiel gegen Red Star war bereits symptomatisch für die ganze Saison. Wir spielten stark, kamen zu unzähligen Torchancen und verloren trotzdem 1:2, weil wir diese Chancen nicht nutzten.

In der zweiten Runde traten wir auswärts gegen Fortuna 05 an und siegten mit 1:0. Optimistisch gingen wir in das nächste Heimspiel gegen Ostbahn XI, boten aber keine gute Leistung, und mussten mit einem 2:2-Remis zufrieden sein.

Auswärts gegen den Zweitplatzierten Elektra kam es zu einem guten, ausgeglichenen und beiderseits chancenreichen Match, welches wir leider knapp vor Schluss durch ein Freistoßtor 2:3 verloren. Das anschließende Heimspiel gegen Wienerberg war eine unserer schwächsten Darbietungen, wo wir 0:2 unterlagen.

Wesentlich stärker traten wir in der nächsten Runde auf gegen den jetzigen Herbstmeister Gerasdorf auf. Erst ganz knapp vor Schluss gelang den Gästen der entscheidende 4. Treffer zu ihrem 4:2-Erfolg.

Eine Woche darauf waren wir bei Ankerbrot zu Gast, einer körperlich extrem



starken Mannschaft. Wieder durch ein Tor in den letzten Sekunden verloren wir unverschämter mit 2:3. Unverschämter, weil wir vom Schiedsrichter krass und entscheidend benachteiligt wurden.

Gegen Essling standen wir damit schon sehr unter Druck, doch diesmal nutzten wir unsere Chancen und feierten einen klaren 5:0-Sieg. Diese Verbesserung unserer Tordifferenz machten wir uns gleich beim nächsten Match bei Austria XIII in Baumgarten wieder zunutze, indem wir dort mit 0:5 untergingen. Es war dies das einzige Match, in dem wir wirklich chancenlos waren.

In der vorletzten Runde bezogen wir eine völlig unnötige 1:2-Heimniederlage gegen Wiener Viktoria. Vor allem in der 2. Spielhälfte berannten wir ununterbrochen das gegnerische Tor, nutzten aber wieder einmal unsere Chancen nicht und kassierten unmittelbar vor dem Schlusspfiff das entscheidende zweite Verlusttor. Deprimierend!

Aber zum Glück gab es dann noch die letzte Runde gegen die starke Mannschaft

von Post SV, die uns einen versöhnlichen Saisonabschluss bescherte. In einem tollen Spiel gewannen wir auswärts mit 2:0.

Es wäre nicht richtig, sich nur auf fehlendes Glück auszuweichen. Natürlich trug auch immer wieder so manch gravierender Fehler dazu bei, dass wir oft im letzten Moment noch den Kürzeren zogen.

Ein wichtiges Ziel unserer Nachwuchsarbeit wurde dennoch erreicht. Christoph Vorlen schaffte bereits den Sprung zu einem fixen Bestandteil der Kampfmannschaft, auch Marco Marsoner durfte dort gastieren. Auch einige andere Spieler haben gezeigt, dass sie durchaus befähigt sind, in absehbarer Zeit in unserer Ersten zu landen, vorausgesetzt, sie arbeiten weiterhin hart an sich.

Abschließend möchte ich mich bei den Spielern für ihre engagierte Trainingsarbeit und ihren Einsatz bei den Wettspielen bedanken! Danke auch den U16-Spielern, die uns immer wieder toll unterstützt haben.

Reinhard Pikesch / Wolfgang Wind

Kader

Indir Aganbegovic
Farshad Ahmadi
Philipp Dockal
Roman Dorrek
Julian Dorrek
Fabian Ernst
Kristof Herman
Mathias Hruska
Christoph Juricek
Johannes Kazda
Maurice Kliemann
Raphael Lehmann
Daniel Ludwig
Jakob Lustig
Marco Marsoner
Patrick Pfleger
Alexander Ruffa
Sascha Ventuneac
Christoph Vorlen
Patrick Wiesberger
Michael Wind



Herbst 10/11



A-Liga	Gesamt	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Wiener Viktoria	30	3	11	153:98	55	93
2.	FV Austria XIII Auhof Center	27	5	12	207:95	112	86
3.	Post SV Wien	25	8	11	153:96	57	83
4.	SV Wienerberg	21	6	17	113:94	19	69
5.	SC Red Star Penzing	20	5	19	179:127	52	65
6.	SV Prater-Elektra	19	6	19	130:128	2	63
7.	ASV 13	19	3	22	114:101	13	60
8.	SV Gerasdorf Stammersdorf	18	4	22	134:185	-51	58
9.	DSV Fortuna 05	16	7	21	106:168	-62	55
10.	SC Ostbahn XI	15	7	22	131:163	-32	52
11.	KSV Ankerbrot Monte Laa	10	8	26	98:177	-79	38
12.	SV Essling	9	8	27	83:169	-86	35

A-Liga	U16	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	A XIII-Auhof Center	9	1	1	73:18	55	28
2.	Red Star Penzing	9	0	2	66:27	39	27
3.	Ostbahn XI	8	1	2	67:35	32	25
4.	ASV 13	8	1	2	42:17	25	25
5.	Wiener Viktoria	8	0	3	54:30	24	24
6.	Post SV	5	2	4	35:29	6	17
7.	Gerasdorf Stammersdorf	4	0	7	43:34	9	12
8.	Wienerberg	3	1	7	19:41	-22	10
9.	Fortuna 05	3	1	7	24:51	-27	10
10.	Ankerbrot	1	2	8	19:58	-39	5
11.	Prater-Elektra	1	2	8	11:51	-40	5
12.	Essling	1	1	9	13:75	-62	4

A-Liga	U14	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Wienerberg	10	1	0	51:9	42	31
2.	Wiener Viktoria	9	1	1	24:9	15	28
3.	Essling	6	3	2	29:22	7	21
4.	Post SV	6	2	3	43:28	15	20
5.	Gerasdorf Stammersdorf	5	3	3	40:34	6	18
6.	Red Star Penzing	5	2	4	52:27	25	17
7.	Prater-Elektra	5	1	5	47:28	19	16
8.	A XIII-Auhof Center	4	2	5	33:41	-8	14
9.	ASV 13	3	1	7	21:37	-16	10
10.	Ostbahn XI	1	2	8	15:39	-24	5
11.	Ankerbrot	1	1	9	24:46	-22	4
12.	Fortuna 05	1	1	9	12:71	-59	4

A-Liga	U12	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Wiener Viktoria	9	1	1	33:10	23	28
2.	A XIII-Auhof Center	9	0	2	49:15	34	27
3.	Post SV	7	1	3	34:17	17	22
4.	Ostbahn XI	7	1	3	36:27	9	22
5.	ASV 13	6	2	3	40:24	16	20
6.	Fortuna 05	6	1	4	53:27	26	19
7.	Red Star Penzing	5	0	6	19:35	-16	15
8.	Wienerberg	4	2	5	30:23	7	14
9.	Ankerbrot	3	1	7	25:30	-5	10
10.	Essling	2	1	8	25:36	-11	7
11.	Gerasdorf Stammersdorf	1	1	9	16:71	-55	4
12.	Prater-Elektra	0	3	8	8:53	-45	3

A-Liga	U18	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Gerasdorf Stammersdorf	9	1	1	44:22	22	28
2.	Prater-Elektra	8	1	2	35:27	8	25
3.	A XIII-Auhof Center	6	1	4	47:23	24	19
4.	Post SV	6	1	4	30:24	6	19
5.	Fortuna 05	5	3	3	25:23	2	18
6.	Ankerbrot	5	3	3	31:40	-9	18
7.	Wiener Viktoria	5	0	6	30:37	-7	15
8.	Ostbahn XI	4	2	5	27:37	-10	14
9.	ASV 13	3	1	7	18:23	-5	10
10.	Wienerberg	3	1	7	19:28	-9	10
11.	Red Star Penzing	2	1	8	26:39	-13	7
12.	Essling	1	3	7	24:33	-9	6

A-Liga	U15	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Post SV	8	3	0	45:15	30	27
2.	Wiener Viktoria	8	2	1	45:22	23	26
3.	A XIII-Auhof Center	8	1	2	54:13	41	25
4.	Fortuna 05	7	2	2	45:23	22	23
5.	Wienerberg	5	3	3	24:16	8	18
6.	Prater-Elektra	5	2	4	37:22	15	17
7.	ASV 13	5	0	6	33:24	9	15
8.	Red Star Penzing	4	2	5	35:34	1	14
9.	Ankerbrot	3	2	6	24:33	-9	11
10.	Ostbahn XI	2	2	7	22:52	-30	8
11.	Essling	1	1	9	17:39	-22	4
12.	Gerasdorf Stammersdorf	0	0	11	7:95	-88	0

A-Liga	U13	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Post SV	10	0	1	76:10	66	30
2.	Wienerberg	8	2	0	42:18	24	26
3.	Red Star Penzing	8	1	2	52:23	29	25
4.	Fortuna 05	8	0	3	32:13	19	24
5.	ASV 13	6	0	5	35:26	9	18
6.	Essling	4	3	4	18:19	-1	15
7.	Ostbahn XI	3	2	6	32:34	-2	11
8.	A XIII-Auhof Center	2	3	6	27:41	-14	9
9.	Prater-Elektra	2	3	6	25:48	-23	9
10.	Wiener Viktoria	3	0	8	14:41	-27	9
11.	Ankerbrot	2	2	7	22:42	-20	8
12.	Gerasdorf Stammersdorf	1	0	9	17:77	-60	3

A-Liga	U11	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Prater-Elektra	8	1	2	57:26	31	25
2.	A XIII-Auhof Center	7	3	1	52:14	38	24
3.	Essling	7	2	2	45:15	30	23
4.	ASV 13	7	2	2	42:18	24	23
5.	Post SV	7	1	3	43:18	25	22
6.	Red Star Penzing	7	1	3	35:23	12	22
7.	Gerasdorf Stammersdorf	4	1	6	28:47	-19	13
8.	Fortuna 05	3	3	5	29:28	1	12
9.	Wienerberg	4	0	7	32:49	-17	12
10.	Wiener Viktoria	2	2	7	21:44	-23	8
11.	Ankerbrot	1	2	8	17:42	-25	5
12.	Ostbahn XI	0	0	11	8:85	-77	0

KM

2. Platz

Die Saison begann sehr ruhig, da keine großen Veränderungen im Kader vorgenommen wurden. Zugänge: Fels, Hala – Abgänge: Atik, Mitterhöfer, Kerner Marcus. Leider stellten sich aber bald nach Saisonbeginn einige noch zusätzliche interne Abgänge ein. Ralf Jauk verletzte sich beim Training, Simon Fels war leider berufsbedingt oft verhindert, und Simon Hala nahm nach 4 Runden ein berufliches Angebot aus den USA an.

Zum Meisterschaftsauftritt waren wir zu Gast bei Dinamo Ottakring. In einem vor allem in der 2. Halbzeit berauschenden Spiel konnten wir die Begegnung klar mit 11:2 gewinnen, damit war der Anfang getan.

In Runde 2 wartete der Wienerligaabsteiger Ankerbrot auf uns, doch der Absteiger hatte keine Chance

und wir gewannen klar 5:0.

In der 3. Runde wartete Serbija am Sonntag Nachmittag auf uns, leider spielten wir ganz schlecht und konnten mit Glück einen Punkt machen.

In der 4. Runde das Derby gegen Kaiserebersdorf. Das Spiel schien nach zwei gelbrotten Karten schon gegen uns zu laufen, doch in Unterzahl erzielten wir noch vier Tore und gewannen „locker“ 5:1.

In Runde 5 kam es gegen die U23 des Wiener Sportklubs zu einem spannenden Spiel. Die Dramaturgie: 0:1, 1:1, 2:1, 2:2, gelbrote Karte für uns in der 89. Minute, Siegestreffer von Daniel Kerner in der 90. Minute.

Zum Verschnaufen hatten wir keine Zeit, denn in Runde 6 wartete Austria 13 auf uns, und die Personaldecke war sehr dünn: Hala in



den USA, Rathey gesperrt, Klar in Portugal, Vorlen verletzt, Fels krank. Das Spiel lief auch bis zur 74. Minute nach Programm, Austria 13 führte 1:0, dann das erste Mal gelbrot für die Gäste. Zwei Minuten später die 2. Gelbrote und es wurde spannend. Die jungen Speisinger stürmten nun auf das Tor der Gäste, und konnten in der 87. Minute den Ausgleich und in der 90. Minute den Siegestreffer erzielen. Leider verletzte sich Tormann Gruber danach beim überschwänglichen Feiern, wurde aber in der Folge von Török sehr gut vertreten.

In Runde 7 dann ein klarer 3:1 Sieg gegen Rapid Oberlaa, in Runde 8 ein 4:0 Auswärtserfolg gegen WS Ottakring und in der 9. Runde ein klarer 6:2 Sieg gegen Red Star. Damit konnte sich die Mannschaft an die erste Stelle der Tabelle setzen.

In der 10. Runde auswärts bei 1980 Wien setzte es dann eine verdiente 3:5 Niederlage. In Runde 11 tat man sich gegen Fenerbace wie erwartet sehr schwer, und konnte erst wie schon zweimal zuvor in dieser Saison einen „Last-Minute-Treffer“ durch Da-

niel Kerner erzielen.

In der 12. Runde wartete Helfort auswärts auf uns, die Gäste dominierten das Spiel, doch am Ende wurde es ein mühevoller 5:3 Sieg.

In Runde 13 war dann der Angstgegner Wolfersberg in Speising zu Gast. Das Spiel begann nicht gut, die Gäste führten 1:0, doch in der zweiten Hälfte wurde das Spiel in einen 5:2 Sieg umgedreht.

In der vorletzten Runde spielten wir auswärts gegen Wiener Viktoria - vor der Saison noch Titelkandidat. In der ersten Halbzeit war Wiener Viktoria die bessere Mannschaft, in der zweiten die Speisinger, logisches Resultat 0:0.

In der letzten Runde das „Derby“ gegen den feststehenden Herbstmeister Union Mauer. Vor der beachtlichen Kulisse von ca. 400 Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Spiel in dem am Schluss die Speisinger mit einem 2:0 Sieg die Oberhand behielten.

Auch im Totocup wurde gespielt: In der ersten Runde wartete auswärts der feststehende Herbstmeister Union Mauer auf uns, doch wir

Oberliga A	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. Union AC Mauer	13	1	1	48:11	37	40
2. ASV 13	12	2	1	56:20	36	38
3. A XIII-Auhof Center	11	2	2	56:19	37	35
4. Wiener Viktoria	10	4	1	32:10	22	34
5. 1980 Wien	8	4	3	36:21	15	28
6. Red Star Penzing	5	6	4	35:33	2	21
7. A11 - R.Oberlaa	5	5	5	43:34	9	20
8. Kaiserebersdorf	6	2	7	20:34	-14	20
9. Wiener SK 1b	5	3	7	41:31	10	18
10. Wolfersberg	5	2	8	24:37	-13	17
11. WS Ottakring	4	2	9	22:41	-19	14
12. Helfort 15	4	2	9	24:47	-23	14
13. SKV Wild Dragon	4	1	10	24:41	-17	13
14. Srbija	1	6	8	19:34	-15	9
15. Ankerbrot	1	5	9	18:40	-22	8
16. Dinamo Ottakring	2	1	12	22:67	-45	7

Herbst 2010/11



konnten dieses Spiel nach einer guten zweiten Halbzeit klar mit 3:0 gewinnen und in die nächste Runde einziehen. Der nächste Gegner ist der Wienerligaverein SC Süssenbrunn am Sonntag den 5. Dezember 2010

Ein besonderer Höhepunkt war noch das auf Einladung von Toni Polster stattgefunde Match gegen die LASK Juniors, in dem ein beachtliches 0:0 erzielt werden konnte.

Fazit: Es wurden die meisten Punkte seit meiner Amtszeit in einer Halbsaison erreicht, der Vorsprung auf den Herbstmeister wurde durch den Heimsieg gegen Union Mauer auf zwei Punkte verkürzt.

Augenscheinlich haben wir mit derzeit 20 Gegentoren aber 56 geschossenen Toren dieses Jahr mehr Probleme in der Defensive als in der Offensive. Auch liegt uns die erste Halbzeit weniger als die zweite, in der wir doch einige Spiele aufgrund

der ausgeprägten konditionellen Fähigkeiten umdrehen konnten. Auch das Glück (des Tüchtigen) stand uns 3x zur Seite, als jeweils in der 90. Minute der Sieg fixiert werden konnte.

Da wir hoffen, dass der verletzte Jauk wieder zur

U23

3. Platz

In der Vorbereitung konnte die U23-Elf des ASV 13 eine Kampfmannschaft der 2. Klasse A besiegen. Weiters gab es auch einen Auswärt-

zwei Unentschieden (Wild Dragon, Wolfersberg). In der 14. Runde setzte es eine herbe 1:5-Niederlage gegen den überlegenen Tabellen-



Mannschaft stoßen kann, und die beruflich verhinderten Fels und Hala wieder „voll“ einsteigen werden, erhofft man sich natürlich auch im Frühjahr mit den Besten mitspielen zu können.

Peter Kastanek

serfolg bei der U23-Elf von Wienerberg, die in der Wiener Liga spielt.

In der ersten Meisterschaftsrunde konnte Dinamo Ottakring, in Unterzahl durch eine Rote Karte, knapp besiegt werden. Eine Woche später, wieder in Rot-Unterzahl, gab es eine knappe Niederlage gegen Ankerbrot. In den nächsten zwei Runden kam der Erfolg zurück. Es gab zwei Siege gegen Srbija sowie Kaiserebersdorf.

Im Derby gegen Austria XIII musste man sich knapp geschlagen geben, allerdings standen in der Startelf der Kampfmannschaft drei U23-Akteure. In den folgenden sieben Runden gab es fünf Siege (Oberlaa, WS Ottakring, Red Star, 1980 Wien, Helfort) und

fürher Wiener Viktoria. In der letzten Runde konnte im Heimspiel Union Mauer mit 5:0 besiegt werden. Damit konnte man die Herbstmeisterschaft als Dritter beenden.

Kurios: In der 7. und 8. Runde mussten Feldspieler (Buchegger, Vlaschits) das Tor hüten. Verletzungen der Standardtorhüter machten diesen Umstand nötig.

Zwei U23-Spieler (D. Muttenthaler, Tufan) schafften es, Stammspieler der Kampfmannschaft zu werden. Weitere Einsätze gab es für Endl, Török und Scheweder.

Ziel für die Frühjahrsaison ist der 2. Tabellenplatz und weitere Spieler an die Kampfmannschaft heranzuführen. *Fritz Gradingner*

Oberliga AU23	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. Wiener Viktoria	12	1	1	91:34	57	37
2. A XIII-Auhof Center	10	2	2	64:28	36	32
3. ASV 13	9	2	3	51:26	25	29
4. Red Star Penzing	9	1	4	53:22	31	28
5. Wolfersberg	7	3	4	41:38	3	24
6. Ankerbrot	7	2	5	51:51	0	23
7. Kaiserebersdorf	6	2	6	43:39	4	20
8. Helfort 15	6	1	7	30:47	-17	19
9. Dinamo Ottakring	5	2	7	50:63	-13	17
10. SKV Wild Dragon	4	2	8	38:47	-9	14
11. Srbija	4	2	8	32:65	-33	14
12. Union AC Mauer	4	1	8	28:44	-16	13
13. A11 - R.Oberlaa	4	0	10	31:52	-21	12
14. WS Ottakring	3	1	9	35:60	-25	10
15. 1980 Wien	2	2	10	41:63	-22	8

Herbst 2010/11

Frauen

1. Platz

Nach der lehrreichen Saison 2009/10 in der 2. Frauenliga Ost, verbunden mit dem Abstieg, müssen wir uns wieder mit den Mannschaften der Wiener Frauenlandesliga messen. Doch durch die Umstrukturierung der Wiener Frauenklassen ist hier eine enorme Leistungssteigerung erkennbar.

Mit einigen neuen Spielerinnen verstärkt, wurde nicht nur der Kader vergrößert, sondern es kam frischer Wind in Mannschaft. Das Teambuilding und die konzentrierte Trainingsarbeit in Schielleiten, sowie die erfreulich eifrige Trainingsbeteiligung zeigte von Anfang an, dass wir kämpferisch und läuferisch ohne Weiteres dagegenhalten können und dass wir mehrfach die Chance haben werden, ein Spiel für uns zu entscheiden.

Und wir konnten bereits in der 1. Runde auswärts gegen Donaustadt mit einem 4:0-Sieg überzeugen.

In dieser Tonart ging es in den nächsten Runden gegen Mariahilf, Mautner und Al-

tera Porta weiter. Es schien auf einmal so, als gäbe es für uns keine Niederlage mehr, selbst wenn wir einmal von Beginn an nicht ganz so toll spielten, so siegten wir am Ende meist deutlich. Selbst Mannschaften, die „Angstgegner“ sind, wurden letztendlich souverän besiegt.

In Anbetracht dieser Erfolge wurde jedoch in der 6. Runde das Auswärtsspiel gegen ASKÖ 23 nicht mehr ganz so konsequent bestritten, und schon kamen wir ins Schleudern, spielten nur noch ein 2:2 und verschenkten zwei kostbare Punkte.

Doch im Spiel gegen die Meistermannschaft der letzten Saison, Atzgersdorf-Mauer, konnten wir wieder voll überzeugen, netzten gleich fünfmal ein und konnten das eigene Tor sauber halten.

Wirklich schwer taten wir uns eigentlich nur gegen USC Landhaus 1c. Lagen wir zur Pause noch mit 1:4 im Rückstand, konnten wir doch noch die Partie drehen,



und uns mit einem zufriedenstellenden Ergebnis von 4:4 verabschieden.

Die einzige Niederlage hatten wir bei ESV Südost hinzunehmen, wo es dank tatkräftiger Mithilfe des Schiedsrichters durch einen Elfer in der 89. Spielminute zu einer 1:2-Niederlage gekommen ist.

Mit einer zum Teil in-diskutablen Leistung gegen die in Unterzahl angetretene Wiener Viktoria waren wir in der letzten Runde schlussendlich die Glücklicheren, aber auch die unverdienten 5:4-Sieger dieser Partie.

Wenn man sich die Tabelle ansieht, können wir stolz auf uns sein: 9 Spiele, davon 6 Siege, 2 Unentschieden und nur eine Niederlage, 32 erzielte Tore und 13 Gegentore, die beste Tordifferenz und somit mit 20 Punkten auf Platz 1 – HERBSTMEISTER! Und auch in der Fair-Play-Wertung überwintern wir auf Platz 1.

Alles in allem blicken wir auf wunderschöne Wochen zurück. Und neben den sportlichen Höhepunkten hatten wir alle unheimlich viel Spaß. *Peter u. Martina*

Kader

Carina Acketa
Cornelia Bauer
Theresa Dienstl
Claudia Gamber
Waltraud Grden
Sophia Grohmann
Ines König
Marina Korbel
Verena Lenneis
Caterina Lischka
Julia Miholich
Katharina Pikesch
Sonja Schürer Waldheim
Sophie Schwertner
Katrin Siedl
Stefanie Siedl
Ricarda Stellner
Tünde Takacs
Bettina Unger
Sabine Vlaschits
Katja Weber
Julia Weber
Claudia Zöbernig

Frauen Landesliga	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. ASV 13	6	2	1	32:13	19	20
2. USC Landhaus 1c	5	4	0	26:12	14	19
3. ESV Südost	6	1	2	16:12	4	19
4. MfV Askö 23	4	4	1	28:15	13	16
5. Altera Porta	4	2	3	22:18	4	14
6. Mautner	4	1	4	19:23	-4	13
7. KSC/FCB Donaustadt	3	1	5	20:23	-3	10
8. Wiener Viktoria	2	1	6	21:31	-10	7
9. Mariahilf	2	1	6	16:29	-13	7
10. Atzgersdorf Mauer	0	1	8	7:31	-24	1